

was sein Herz nur voreilig gewünscht hatte. Jene Mädchen, die mehrere Jahre in der Sklaverei des grausamen Araban gewesen waren, lebten nicht lang; denn ihr, so wie der Mutter Leben, war zu sehr vom Kummer vergiftet.

Die alte Heidin wurde auf dem Schlosse der Königin so gepflegt, daß sie, als es zum Sterben kam, die Hände ihrer gnädigen Wohlthäterinnen mit Küssen und Thränen bedeckte, und sie bat, daß man zum höchsten Gotte für sie beten möchte. „Vielleicht — sprach sie sterbend — verzeihet der Christengott mein sündiges Leben mir, wie ihr mir verzeihen habt.“ Der Riese war in der Burg der Königin geblieben; er sollte dort als Thorwächter dienen. Das that er auch, so lang ihm seine Kniee schmerzten; als er aber völlig geheilt war, gefiel sein Dienst ihm nicht mehr. An einem Morgen war er verschwunden. Man traf ihn später wieder in seinem Walde an; dort jagte er wie sonst sein Wild, und wenn er auch hinkte, holte er doch leicht die schnellsten Thiere ein.

## Viertes Stück.

Zwerg Laurin oder der kleine Rosengarten.

### Siebente Erzählung.

Wie der kleine Rosengarten zerstört wurde.

Unter den Männern, welche dem Vogte Dietrich dienten, waren fünf allen übrigen an Größe und Kraft des Körpers überlegen. Diese waren Aelteste Volksfage.